

Solar-Berater-Treffen im Kreishaus

In allen Kommunen im Rheinisch-Bergischen haben sich jetzt Gruppen gebildet.

Intensiver Austausch mit Vertretern aller Solar-Berater-Gruppen aus dem Rheinisch Bergischen Kreis am 27. April 2026



Vertreter der Bürger-Solar-Berater aus dem gesamten Rheinisch-Bergischen im Großen Sitzungs-Saal

Das erste Treffen zur Vernetzung und zum Kennenlernen der Bürger-Solar-Berater

Nach den Beratungs-Teams in Rösrath, Leichlingen und Bergisch Gladbach, arbeiten nun in allen Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises ehrenamtliche Bürger-Solar-Berater.

Der Kreis zeigte sich hocherfreut über die Resonanz und das Engagement: Alle aktiven Gruppen des Kreisgebietes waren mit zahlreichen Mitgliedern vertreten. Martin Beulker, Klimaschutzmanager im Team EKKO des Rheinisch-Bergischen Kreises, betonte die Bedeutung dieser Vernetzung:

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Fachwissen und Leidenschaft die Menschen in unseren Bürger-SolarBeratungsgruppen mitbringen. Dass wir nach den erfolgreichen Starts in Leichlingen und Rösrath nun eine so starke Gemeinschaft im gesamten Kreis haben, ist ein Meilenstein. Dieser direkte Wissenstransfer von Erfahrenen an neue Aktive ist der Treibstoff, den wir für eine flächendeckende und bürger-nahe Energiewende brauchen.“

Im Anschluss begrüßte auch Wolfgang Koch, Solar-Berater aus Bergisch Gladbach, die Teilnehmer und erläuterte die weiteren Details des Treffens, sowie die Themen der Workshops. *„Auch von meiner Seite vielen Dank für ihr zahlreiches Erscheinen. Insbesondere danken möchte ich Martin Beulker, der dieses Treffen hier möglich gemacht hat. Der Tag soll dem gegenseitigen Kennenlernen der einzelnen Gruppen dienen. Nutzen sie die vorbereiteten Thementische um miteinander ins Gespräch zu kommen. Uns allen einen informativen und kurzweiligen Abend.“*

Zusammenkommen, miteinander sprechen und voneinander lernen

Die Berater-Gruppen die schon längere Zeit aktiv sind, wie z. B. diejenigen aus Rösrath, berichteten von ihren Erfahrungen aus der Praxis der Beratungen.

Wirtschaftslichkeits-Berechnungen

Was muss man vor Ort beachten und wie gelangt man zu einem realistischen Ergebnis?

Welche Programme berücksichtigen alle Faktoren und erleichtern die Berechnungen?

Balkon-Kraftwerke

Wann macht der Einsatz eines Balkon-Kraftwerks Sinn?

Elektro-Mobilität und Wärmepumpe

Wie wirken sich Elektro-Fahrzeug und Wärmepumpe auf eine PV-Anlage aus?

Öffentlichkeits-Arbeit

Wie sinnvoll ist die Kommunikation über die Presse, eine Web-Seite oder andere Medien?



In lockerer Atmosphäre gab es reichlichen Gesprächsbedarf und jede Menge Informationen.



Beratung von Bürgern für Bürger – Ehrenamtlich, kostenfrei und unabhängig

Auf Anregung der Abteilungen Klimamanagement der Verwaltungen von Kreis und Kommunen haben sich zahlreiche Interessierte gemeldet. Nachdem alle eine qualifizierte Schulung durchlaufen hatten, stehen sie nun für eine individuelle und umfassende Beratung zur Verfügung.

Die Berater bieten Bürgerinnen und Bürger ihre Unterstützung bei der Planung einer Photovoltaik-Anlage für deren Eigenheim. Das Angebot ist für alle Interessenten kostenlos.

Im Gespräch vor Ort erfassen sie zunächst Grundlegendes.

Wie sind die Erwartungen an eine PV-Anlage?

Wie hoch ist der aktuelle Stromverbrauch?

Über welches Potenzial verfügt die Dachfläche?

Ist der Einbau einer Wärmepumpe geplant und soll ein Elektrofahrzeug angeschafft werden?

Daraus konzipieren die Berater eine individuell dimensionierte Anlage und erläutern Vor- und Nachteile möglicher Alternativen. Informationen über entsprechende Regularien, sowie die Kosten der Anlage zu marktüblichen Preisen und natürlich der Amortisationsdauer runden das Angebot ab. Den Interessenten eine solide Entscheidungsgrundlage zu Erarbeiten ist das Ziel der Beratungen.

Die Berater arbeiten unabhängig und nicht im Auftrag von Herstellern oder Anbietern von PV-Anlagen.

„Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, für die nachfolgenden Generationen eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt zu erhalten.“ Jo Wittwer, Bürger-Solar-Berater in Bergisch Gladbach.

Der direkte Weg zu den Bürger-Solar-Beratern in Bergisch Gladbach

Interessenten, die planen auf ihrem Eigenheim eine eigene PV-Anlage zu errichten und eine unverbindliche Beratung wünschen, können das Kontakt-Formular auf der Internet-Seite der Bürger-Solar-Berater <http://www.bsb-gl.de> nutzen.

Auf der Seite der Stadt Bergisch Gladbach, www.stadt-gl.de im Bereich des Klimamanagements, befinden sich weitere Informationen und der Link zu den Bürger-Solar-Beratern.



Die Vertreter der Bürger-Solar-Berater aus den Rheinisch-Bergischen Kommunen

Fotos: Jo Wittwer